

Ausgabe 08/2

eeb aktuell

www.eeb-niedersachsen.de

EEB.Niedersachsen@evlka.de

Beirat der EEB Niedersachsen

Wie geplant hat der Beirat der EEB Niedersachsen am **10. Dezember 2008** zum letzten Mal in seiner gegenwärtigen Zusammensetzung getagt.

Der Rat der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen hat nach einem Vorschlag des gegenwärtigen Beirats eine Satzungsänderung beschlossen, wonach aus dem Beirat ein Fachbeirat werden wird.

Neue EEB Arbeitshilfe



EEB Arbeitshilfe Nr.11

Projekt Freiheit: Die 10 Gebote

Ihr Ursprung und
ihre Bedeutung heute

1. Auflage Februar 2009
10 € (plus Versandkosten)

Voraussichtlich im Februar wird diese neue Arbeitshilfe von PROF. DR. GOTTFRIED ORTH erscheinen.

Im Kontext der Debatte um gesellschaftlichen Wertewandel und Werteerziehung sind die 10 Gebote wieder stärker ins Bewusstsein theologischen Denkens gerückt.

In der Arbeitshilfe geht es zunächst darum, den einzelnen Geboten in ihrer jeweils ursprünglichen Bedeutung nachzuspüren. Nachdem dann die Veränderungen in der Rezeption der Gebote betrachtet worden sind, soll nach den gegenwärtigen Bedeutungen der 10 Gebote gefragt werden, für Leben und Handeln, für Glauben und Nachdenken von Christinnen und Christen.

Der in der Arbeitshilfe vorgeschlagene Kurs erstreckt sich über 12 Abende. Der erste Abend dient der Annäherung an die 10 Gebote, der letzte Abend einer auswertenden Zusammenschau. Die anderen Abende haben jeweils eines der Gebote zum Thema. Die einzelnen Kapitel sind grundsätzlich auch für Einzelveranstaltungen geeignet.

Die neue EEB-Arbeitshilfe hat ein Vorwort von Landesbischof PROF. DR. FRIEDRICH WEBER aus Braunschweig.

EEB Niedersachsen – Landesgeschäftsstelle
Archivstr. 3, 30169 Hannover

Tel.: 05 11 / 12 41 - 483, Fax: 05 11 / 12 41 - 465
EEB.Arbeitshilfen@evlka.de

Preis für Modellprojekt „Gib 8!“

Die EEB Emsland/Benthem e. V. ist Kooperationspartner eines Modellprojekts des Diakonischen Werks Grafschaft Benthem, das den ersten Preis bei einem Ideenwettbewerb des Bundesfamilienministeriums zur Arbeit mit Ehrenamtlichen gewonnen hat.

Das Projekt „Gib 8!“ bekommt vom Bund über drei Jahre eine Förderung von 150.000 Euro. Am 1. Januar 2009 fällt der Startschuss.

Ziel des Projekts ist, 350 Menschen aller Altersstufen für ein freiwilliges Engagement zu gewinnen. Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, sollen sich für mindestens ein halbes Jahr für möglichst acht Wochenstunden verpflichten.

Mediation in der Gemeindeberatung

16 Gemeindeberater und -beraterinnen aus Niedersachsen haben im Oktober 2008 erfolgreich eine Fortbildung in Mediation abgeschlossen (56 Ustd.).

Es ging dabei um zusätzliches Handwerkzeug für die Vermittlung in Konflikten, die häufig über den Rahmen einer Beratung hinausgehen muss.

Angeboten wurde diese Fortbildung von der EEB Region Hannover in Kooperation mit der Fachstelle für Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung im Haus kirchlicher Dienste in Hannover. Ein Vertiefungsseminar ist für Januar 2010 geplant.

Personalentwicklung für Ehrenamtliche

lautet das Thema des Fachtags zu professioneller Begleitung von Ehrenamtlichen am **22. Januar 2009** von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr in Hannover.

Referent ist FRANK BIEHL, Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa. Eingeladen sind alle, die mit dem Einsatz von Ehrenamtlichen bereits Erfahrung haben. Die Tagungsgebühr beträgt 64 €.

Anmeldung und Information: EEB Arbeitsgemeinschaft Region Hannover, Tel.: 05 11 / 12 41 - 663 oder - 666.

Landeskongress der EEB Niedersachsen

Im Mittelpunkt der Konferenz am **18. September 2008** stand der Vortrag des Leiters der Volkshochschule Hildesheim,



HARTWIG KEMMERER: „Politische Bildung in der Erwachsenenbildung – woher kommt sie, wohin geht sie?“

Darin führte er u. a. aus, dass die Aufträge und Ziele der politischen Bildung nach wie vor gültig seien.

Zwar müssten neue Curricula und Methoden für die Vermittlung demokratierelevanter Inhalte entwickelt werden, die außerschulische politische Bildung habe jedoch keine Sinnkrise und auch keine Relevanzkrise, sie habe ein Handlungs- und Ressourcendefizit.

Geschäftsführungskonferenz der EEB

Im Rahmen der Geschäftsführungskonferenz am **28. Oktober 2008** sprachen die EEB Mitarbeiter/innen mit OLKR MICHAEL WÖLLER, dem für die EEB Fachaufsicht zuständigen Dezernenten der hannoverschen Landeskirche. Er erläuterte die infolge der Sparbeschlüsse der Synoden durchgeführten Maßnahmen in der Erwachsenenbildung zur Streichung von Förderungen, aber auch zur Stützung von Bildungseinrichtungen. Herr WÖLLER bestätigte das Leitbild der EEB und äußerte sich positiv zur Bildungsarbeit der EEB. Er unterstrich die Kompetenz der EEB bei der Vernetzung übergemeindlicher Bildungseinrichtungen.

Konferenz pädagogischer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der EEB (KPM)

Das Thema der KPM am **29. Oktober 2008** lautete: „**Erwachsenenbildung und Milieus**“. U. a. referierte dazu PROF. DR. GEORG KORTENDIECK von der Fachhochschule Wolfenbüttel, Fachbereich Sozialwesen in Braunschweig: „**Was Modern Performer, Hedonisten und Experimentalisten gemeinsam haben – Einführung in das Milieumarketing anhand der Milieustudie der Katholischen Kirche**“.

Eltern-Baby-Kurs der EEB „MALIBU“

MITEINANDER DEN ANFANG LIEBEVOLL UND INDIVIDUELL BEGLEITEN UND UNTERSTÜTZEN.

Am **22. September 2008** fand die MALIBU Auftaktveranstaltung in der St. Andreasgemeinde in Springe statt. Landesbischöfin DR. MARGOT KÄBMANN hatte die Schirmherrschaft übernommen. Sie hielt auch den Festvortrag.



Das von der EEB entwickelte Kursprogramm wendet sich an Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr. Themen sind Fragen zur Erziehung und Elternschaft sowie religiöse Fragen. Die Kurse werden durch qualifizierte KursleiterInnen in enger Kooperation mit den Kirchengemeinden vor Ort durchgeführt und finden in deren Räumlichkeiten statt.

Inzwischen wurde das Projekt unter einer Vielzahl von Bewerbungen als Praxisbeispiel für Niedersachsen ausgewählt, am **bundesweiten Projekt „Wertebildung in Familien“** teilzunehmen. „Wir sehen, unsere Arbeit wird auch bundesweiten Standards gerecht“, sagte dazu WILHELM NIEDERNOLTE, Leiter der EEB.

Das zweijährige Projekt wird im Auftrag des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) durchgeführt. Projektträger ist das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Berlin, das sich seit vielen Jahren in der Familienbildung engagiert. Das EEB Projekt überzeugte vor allem durch das Konzept der Elternbildung mit dem Schwerpunkt der Förderung einer wertorientierten und religiösen Erziehung.

Die Projektkoordination liegt bei der EEB-Mitarbeiterin Christine Roch, Tel.: 0511 / 12 41 - 584

Leiterwechsel bei der EEB in Stade

Am **21. November 2008** übergab WERNER KINDERMANN die geschäftsführende pädagogische Leitung der EEB Arbeitsgemeinschaft Nord in **Stade** an seinen Nachfolger RALF HANDELSMANN.

In einem festlichen Gottesdienst mit anschließendem Empfang wurden die Verdienste von **WERNER KINDERMANN** um die EEB und darüber hinaus gewürdigt. Er war seit 1979 als Mitarbeiter der EEB tätig und legte den Schwerpunkt seiner Tätigkeit auf die berufliche Bildung. Unter seiner Mitwirkung entstanden das Berufsbildungswerk Cadenberg-Stade gGmbH, das Ev. Bildungswerk Elbe-Weser gGmbH und der Verein Bildung und Arbeit e.V.

RALF HANDELSMANN arbeitete nach seinem Theologiestudium und betriebswirtschaftlichen Studien als Berufsschulpastor und seit 1989 als Pastor in der Gemeinde Mulsum. Hier gründete er mit anderen die Diakoniestation Mulsum und war zwölf Jahre lang ihr Geschäftsführer.

In Leitungsgremien des Kirchenkreises Buxtehude war er für Finanzen und Gebäude zuständig. Auch war er Vorsitzender des Kuratoriums der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Diakonieverbandes Buxtehude-Stade sowie Diakoniebeauftragter seines Kirchenkreises. Alle Rednerinnen und Redner wünschten ihm Glück und Gottes Segen für sein neues Amt.

Änderungen in EEB Arbeitsgemeinschaften

GUDRUN GERMERSHAUSEN, bisher in Wolfenbüttel für die EEB tätig, leitet jetzt die Geschäftsstelle des Ev. Bildungswerks **Wolfsburg-Gifhorn**.

Die EEB Geschäftsstellen in **Melle** und **Hüttenbusch** werden zum 1. Januar 2009 geschlossen.

Die EEB AG Melle schließt sich der EEB AG Region Osnabrück an. Die EEB AG Osterholz-Scharmbeck, Rotenburg, Verden arbeitet in Zukunft nur noch mit ihrer Geschäftsstelle in **Verden**.

Die Ev. Bildungswerke Lüneburg-Bleckede und Hittfeld/Winsen sowie die EEB AGs Lüchow-Dannenberg und Heide schließen sich zum 1. Januar 2009 zur neuen **EEB AG Lüneburg** zusammen.

Impressum

Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen
Archivstr. 3, 30169 Hannover
Tel.: 05 11 / 12 41 - 413, Fax: 05 11 / 12 41 - 465
EEB.Niedersachsen@evlka.de
www.eeb-niedersachsen.de
v.i.S.d.P.: Wilhelm Niedernolte, Peter Blanke